Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

**Band:** 11 (1860)

Heft: 5

**Rubrik:** Einladung zur Versammlung der Schweiz. Forstwirthe in Zofingen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerisches



herausgegeben

vom

## schweizerischen Forstverein

unter ber Rebaktion

bes

Forstverwalters Walo von Grenerz.

XI. Jahrgang.

Nro 5.

Mai 1860.

Das Forst-Journal erscheint monatlich, im Durchschnitt 1 Bogen stark in Hegner's Buchbruckerei in Lenzburg, zum Preise von 2 Fr. 50 Rp. franko Schweizergebiet. Alle Postämter werden in den Stand gesetzt, das Journal zu diesem Preise zu lietern

## Cinladung

zur Bersammlung der schweiz. Forstwirthe in Zofingen.

Das Comité des schweizerischen Forstvereins ladet anmit die Mitglieder und Ehrenmitglieder dieses Vereins, sowie sonstige Freunde des Forstwesens zur diesjährigen Vereinsversammlung auf den 1. bis 3. Inli nach Zosingen ein.

Das Programm wurde, wie folgt, festgesetzt:

Sonntag, den 1. Juli:

von Nachmittags 3 Uhr an, Empfang der Gäste auf dem Rathshause, nachher Spaziergang ins Römerbad;

Montag, den 2. Juli:

Morgens 7 Uhr, Eröffnung der Verhandlungen auf dem Rathshause; 9 Uhr Gabelfrühstück im Schützenhause und Aufbruch in die Waldbezirke Ramoos, Unterwald und Boonwald;

Dienstag, ben 3. Juli:

Morgens 7 Uhr, Fortsetzung und Schluß der Verhandlungen; 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen; 2 Uhr Exkursion in die Waldbezirke Baan und Bühnenberg.

Festort und Comité lassen es sich angelegen sein, den willstommenen Gästen einige nützliche und freundliche Tage zu verschaffen.

Bremgarten, 12. April 1860.

Namens des Comité's: der Präsident, Wietlisbach, Korstinspestor.

### Forstliche Studien.

Der Waldbau in Frankreich und Deutschland. (Uebersetzung)

Sehr wenige, die einen Wald begehen, geben sich genaue Rechenschaft über den Einfluß, welchen die Hand des Menschen auf die Erziehung der Wälder ausüben kann. Den einen erscheint der Wald nur als eine Berzierung der Gegend, höchstens dazu dienend, die Eintönigkeit einer Landschaft zu verhindern und durch sein Grün die goldgelben Tinten der Erntefelder oder das blendende Weiß eines durch die Sonnenstrahlen beschienenen Felsens hervorzuheben; den andern ist der Wald nur der Hemmschuh für die Fortschritte der Landwirthschaft, indem er den für den Anbau der Kartoffeln und der Runkel = Rüben nöthigen Platz einnimmt. — Den meisten endlich erscheinen die Waldungen als das Mittel ohne weitere darauf zu verwendende Kosten oder Rultur in guten und schlechten Jahrgängen nahezu dieselben Er= träge zu erhalten; fie find unter folder Anschauung sehr angenehme Besitzungen, indem sie ohne irgend welche Ausgabe eine regelmäßige Einnahme liefern follen und keinerlei Erneuerung der Pachtverträge verlangend, den unangenehmen Verhandlungen mit ben Pächtern, den schlechten Jahrgängen und der daraus folgen-